

Unser Herz



JAHRBUCH 2021



Gendergerechte Formulierung

Im vorliegenden Jahrbuch wird wegen der leichteren Lesbarkeit auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter!



Vorsitzende
Dipl.Päd. Sandra Kollmann

Liebe Familie der Kinderfreunde!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wer hätte sich gedacht, dass wir auch in diesem Jahr durch das Virus so beeinflusst werden.

Das Jahr der Kinderfreunde Gratkorn hat seit je her Fixpunkte im Kalender, die wir für 2021 auch geplant haben. Dass der traditionelle Kindermaskenball am letzten Sonntag im Jänner nicht so stattfinden kann wie immer, war uns ziemlich schnell klar. Aus diesem Grund haben wir uns mit Freddy Cool in Verbindung gesetzt, der eine Zaubershow für verkleidete Kinder anbieten konnte. Doch auch das war im Jänner nicht möglich, die Veranstaltung musste in den Sommer verschoben werden und dabei ist dann noch eine weitere coole Geschichte herausgekommen, wie Sie weiter hinten lesen können.

Auch heuer halten Sie wieder unser Jahrbuch in Händen, das in stundenlanger, mühevoller Arbeit mit den Texten von meinem Papa, Hans Strikovic, gestaltet wird. Er ist auch mein schlechtes Gewissen, das mich immer wieder an meine Beiträge erinnert. So entsteht eine Dokumentation unserer Geschichte, die ich immer wieder gerne hernehme und darin blättere. Leider fällt mir dabei immer wieder auf, wie schnell eigentlich die Zeit und ein Jahr vorüber gehen. Subjektiv ist es noch gar nicht so lange her, dass ich an meinen Worten für das Jahr 2020 gearbeitet habe.

Leider hat uns im Laufe dieses Jahres auch eine sehr traurige Meldung erreicht: „Petz“ Macsek, eine Legende der Kinderfreunde Steiermark und ein besonderer Freund der Ortsgruppe Gratkorn ist an seinem 73. Geburtstag seiner schweren Erkrankung erlegen.

Wer aus der großen Familie der Kinderfreunde kannte „Petz“ nicht? Er war jahrelang als „Heimleiter“ im legendären Sommercamp Sekirn am Wörthersee für alle Belange für einen „Turnus“ verantwortlich. Ich selbst habe einen Sommer in diesem Camp verbringen dürfen und konnte ihn in Sekirn Mitte der 1980er kennenlernen! Und allen Kindern Gratkorns, die in den letzten zwanzig Jahren die Auftritte des „Kinderfreunde Kasperls“ im Haus der Kinderfreunde Gratkorn bejubelt haben, ist der „Seppl“ als kongenialer Partner des Kasperls ein Liebling geworden.

Die Kinderfreunde Gratkorn trauern um einen Freund, der den Mitarbeitern stets in ehrentvoller Erinnerung bleiben wird!

Die Kasperlbühne wird aber, vor allem, um Petz nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, trotzdem weitergeführt.

Wie jedes Jahr möchte ich eine besondere Sache erwähnen: Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Mitgliedsbeitrag und besonders bemerkenswert finde ich die Tatsache, dass viele weit mehr als den vorgesehenen Beitrag bezahlt haben. Vor allem danke ich allen Mitgliederfamilien, die keine schulpflichtigen Kinder haben und trotzdem die „Idee“ Kinderfreunde mit ihrem Beitrag fördern!

Mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie die Arbeit der Kinderfreunde Gratkorn für die Kinder und mit den Kindern unserer Kommune. Die Kinderfreunde engagieren sich für eine Gesellschaft, die Kinder und Familien stärkt. Das pädagogische Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, an der Verwirklichung einer sozialeren, humaneren und demokratischeren Gesellschaft mitzuwirken und ihren Platz darin zu finden!

Darum ist ehrenamtliche Arbeit beinahe unbezahlbar, und ich möchte meinem kleinen „Haufen“ an Mitarbeitern herzlichst für ihre Unterstützung danken. Und muss auch erwähnen, dass es immer noch leider zu wenige Menschen gibt, die die Gemeinschaft durch ehrenamtliche Arbeit unterstützen möchten; wir konnten 2021 eine neue Mitarbeiterin gewinnen!!!!

Die Kinderfreunde Gratkorn sind schon seit 100 Jahren ein Verein, der mit seinen unzähligen Tätigkeiten in Gratkorn präsent war und ist. Für mich nicht verständlich sind daher die unzähligen Angriffe der FPÖ Gratkorn in diesem Jahr, teilweise sogar an mich persönlich. Aus welchem Grund diese Partei die Kinderfreunde Gratkorn immer wieder, in öffentlichen Gemeinderatssitzungen oder Posts in sozialen Netzwerken diffamiert, ist mir unerklärlich. Wir sind ein Gratkornener Verein, der die Gratkornener Familien und Kinder und Jugendliche unterstützen möchte. Im Vertrag mit der Marktgemeinde Gratkorn, der letztes Jahr nach langen Diskussionen endlich abgeschlossen werden konnte, wird klar definiert, zu welchem Zwecke finanzielle Mittel fließen. Das sind keine Förderungen, sondern vertraglich genau definierte Abgeltungen für erbrachte Leistungen. Das Haus, in dem der Kindergarten 1 untergebracht ist, gehört nicht der Gemeinde, sondern den Kinderfreunden; die Marktgemeinde Gratkorn ist nur Mieterin des Gebäudes. Genauso ist es nicht zu übersehen, dass das Bad der Kinderfreunde Gratkorn im Zertifikat der „Familienfreundlichen Gemeinde“, das gerade erst bestätigt wurde, enthalten ist. Den politisch Verantwortlichen in Gratkorn ist das durchaus bewusst und deswegen wurde der Betrieb des Bades auch in diesem Vertrag geregelt. Obwohl die Kinderfreunde in Gratkorn der größte Verein sind, könnten wir die jährlichen Ausgaben für das Bad nicht leisten. Ohne diesen Beitrag der Marktgemeinde Gratkorn könnte das Bad der Kinderfreunde Gratkorn nicht mehr geführt werden.

Übrigens: Seit 1975 singen wir Kinderfreunde ein Lied: **“Fünf Finger sind eine Faust, ich und du sind wir.....!”** Text und Melodie von Wolfgang Schnelzer, Vorsitzender der Kinderfreunde Steiermark von 1986 bis 2002.

Wir können stolz sein: Österreich übernimmt einen Slogan der Kinderfreunde in dieser Pandemie: **DU+ICH=ÖSTERREICH**

Ebenso sehen wir mit Stolz, dass unser langjähriges Titelbild des Jahrbuchs **„Unser Herz ist Gratkorn“** immer wieder, sogar von der FPÖ verwendet wird!



Die Kinderfreunde Gratkorn feiern am 28. Mai 2022 ihren 100. Geburtstag. Ich lade auf diesem Wege alle Mitgliederfamilien schon jetzt zu diesem Fest im Haus der Kinderfreunde herzlich ein!

Ich persönlich hoffe, dass wir uns 2022 bei vielen Veranstaltungen sehen werden, das Bad wird hoffentlich wieder, unter welchen Bedingungen auch immer, für alle Mitgliederfamilien und schulpflichtigen Kinder aus Gratkorn geöffnet und ein Treffpunkt während des Sommers sein.

Informationen über unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der homepage, oder auf facebook. Kontaktaufnahme ist jederzeit über die E-mail Adresse gratkorn@kinderfreunde.at möglich.

Freundschaft!

CORONA BEEINFLUSST JAHRESLAUF DER KINDERFREUNDE GRATKORN

Erneut schränkt die Pandemie die Angebote ein

Das erste Lebenszeichen im Jahreskreis der Kinderfreunde Gratkorn war der Elternbrief Ende März mit den geplanten Vorhaben bis September.

Die geplanten Veranstaltungen von Jänner bis April, wie der traditionelle Kindermaskenball am letzten Sonntag im Jänner, das Ostereiersuchen beim Höchwirt oder schon davor zwei Auftritte des Kinderfreundekasperls mussten coronabedingt abgesagt werden. Auch der Schwimmkurs im Mai fiel der Pandemie zum Opfer und das Sommercamp konnte wegen der Auflagen auch nicht durchgeführt werden.

Dem Elternbrief im März waren Vorschläge für einige Osterbasteleien angefügt, um unseren Mitgliederfamilien zusätzliche Angebote für ihre Kinder zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung vorzuschlagen. Und prompt gab es Rückmeldungen der Eltern mit Bildern des Gebastelten!



Da in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt nicht mehr viel passiert ist, versuchen wir in einer kurzen Rückschau Veranstaltungen aus dem Jahreskreis 2019 in Erinnerung zu bringen:

KINDERMASKENBALL



OSTEREIERSUCHEN



SCHWIMMKURS



FERIENCAMP



FAMILIENSPIELEFEST / Tag des Kindes



MEHR KNÖDEL FÜR UNSERE KINDERGÄRTEN!



Der ehemalige Bundeskanzler Kurz hat schon 2016 als Außenminister die budgetierte „Kindergartenmilliarde“ nicht für die Kindebetreuung verwendet. „Kanzler Kern soll diesen Erfolg nicht für sich lukrieren können.“ (Zitat: Thomas Schmid – damaliger Generalsekretär im Finanzministerium)! Die Bundesorganisation der Kinderfreunde startete 2021 eine Unterschriftenaktion für die Rückführung der Kindergartenmilliarde.



Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Gratkorn, Helmut Weber, unterschreibt die Petition!

VORBEREITUNGEN FÜR DIE BADESAISON RECHTZEITIG ABGESCHLOSSEN

Langes Warten auf abschließende Vorgaben nach dem Bäderhygienegesetz

Die Kinderfreunde Gratkorn hatten Ende Mai alles zur Saisonöffnung vorbereitet und mussten lange auf die endgültigen Richtlinien des Ministeriums zur Öffnung des Bades warten.

Schon Anfang Juni überstürzten sich die Medien mit Jubelnachrichten, dass es keine Vorgaben mehr geben würde; alles sei wie früher. Aber auf Berichte der Medien konnten die Kinderfreunde Gratkorn sich nicht verlassen, denn entscheidend für die Öffnung des Bades waren die Verordnungen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Die gesetzlichen Bestimmungen des Bäderhygienegesetzes für nicht öffentliche Sport – und Freizeiteinrichtungen wurden erst am 13. Juli veröffentlicht! Und genau davor gab es drei wunderschöne Wochen, und das Bad war nicht geöffnet. Natürlich geriet die Ortsgruppe massiv in die Kritik und es gab dementsprechende erboste Kommentare! Es half nichts, dass Informationen zur Situation auf Facebook, auf der Homepage und in den Schaukästen der Kinderfreunde Gratkorn zu finden waren.

Die Verantwortlichen bei der Ortsgruppe wollten aber sicher gehen, und aus diesem Grund auf die Verordnungen warten, denn Strafen wollten die Kinderfreunde nicht zahlen.





Die Insel im Erlebnisbecken wurde mit einer rutschfesten Folie überzogen



BADESAISON ERÖFFNET

Am Tag nach dem Zeugnis ging im Bad der Kinderfreunde die Post ab

Der zehnte Juli 2021 wird unzähligen Kindern und auch vielen Erwachsenen sicher den ganzen Sommer über in Erinnerung geblieben sein: Die Saison im Bad der Kinderfreunde Gratkorn wurde mit dem Tag nach der Zeugnisverteilung eingeläutet!

Unglaublich, wie viele Kinder und Erwachsene das Bad am Eröffnungstag stürmten. **E n d l i c h** nach der Saison 2020 mit Abstandsregeln und Einschränkungen der Personenzahlen in den einzelnen Becken ein Tag mit viel Normalität. Geblieben sind die berühmten 3 G, die Abstandsregel auf der Breitrutsche und neu dazugekommen ist die Kontaktdatenerhebung für die nicht öffentliche Sport – und Freizeiteinrichtung der Kinderfreunde Gratkorn.

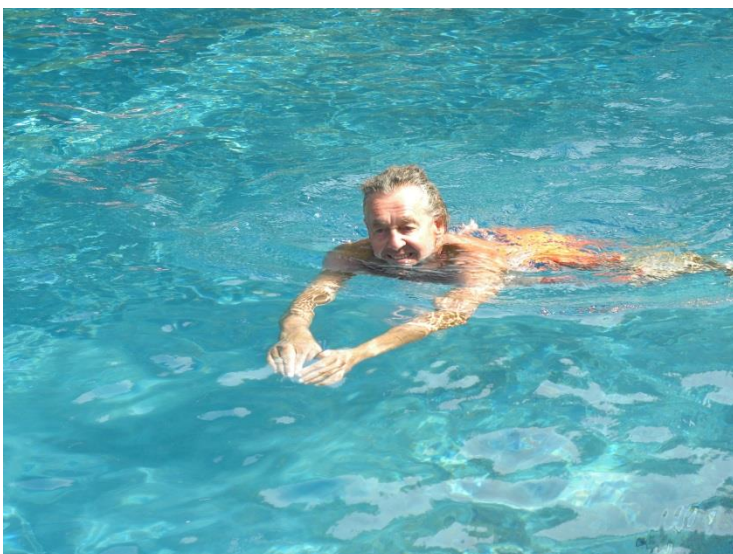
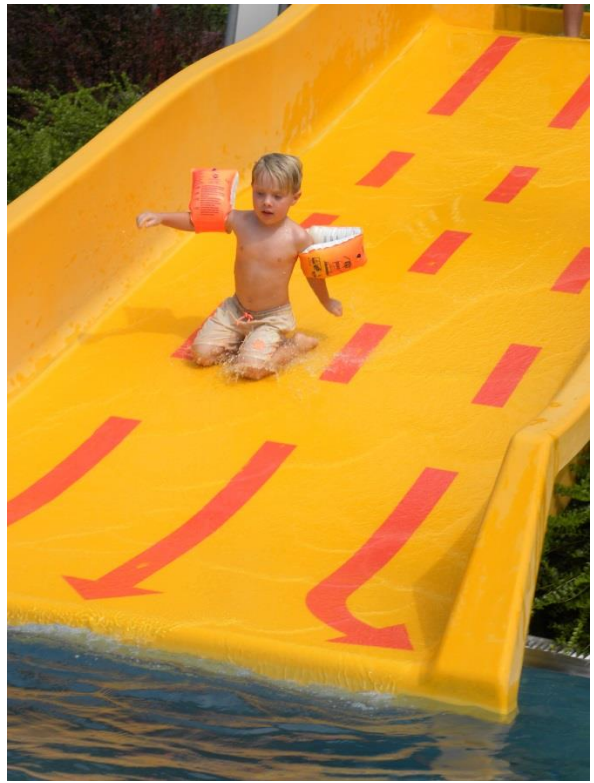
Und was das für ein Tag war: Endlich wieder ohne nachzuzählen, wie viele Personen in den einzelnen Becken waren, konnten alle ihren Bewegungsdrang im Wasser ungehemmt ausleben – natürlich unter Einhaltung der schon ewig geltenden Baderegeln im Bad der Ortsgruppe. Auch einige Mitarbeiter, allen voran die Vorsitzende Dipl.Päd. Sandra Kollmann, konnten die neue Freiheit im Wasser genießen.

Wie immer beeinflusste auch 2021 das Wettergeschehen die Besucherfrequenz! Trotzdem war das Bad vor allem im Juli sehr gut besucht. Sowohl die Kleinsten (als besonders „Wilde“) als auch die Erwachsenen (als genießende Schwimmer oder als Sonnenbadende) kamen auf ihre Rechnung. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass sehr viele „Jungeltern“ mit ihren Kleinsten viel Zeit im Bad der Kinderfreunde verbrachten.

Bemerkenswert, dass alle trotz der sogenannten neuen Freiheit im Wasser selbstverständlich auf die Anderen Rücksicht genommen haben!

Die Badesaison endete am 5. September!





Die jungen Wilden
und der Genießer

MIT „FREDDY COOL“ IN EINEN ZAUBERHAFTEN SOMMER

Der Zauberer Alfred Schablas begeisterte Kinder im Haus der Kinderfreunde

Ein besonderer Höhepunkt des Sommers bei den Kinderfreunden Gratkorn war wohl der Besuch des bekannten Zauberers „FREDDY COOL“. Dieser Auftritt des Tausendsassas hat fast sechzig Kinder mit ihren Eltern begeistert und selbstverständlich im wahrsten Sinne des Wortes V E R Z A U B E R T!

Alfred Schablas alias FREDDY COOL ist ein Tausendsassa! Diese Geschichte muss erzählt werden: Nach der Matura begann er im Postamt Gratkorn seine berufliche Laufbahn. Irgendwann machte er in Amerika den Privatpilotschein und wurde auch Hubschrauberpilot und veränderte daraufhin natürlich seine Berufsinteressen. Unter anderem schrieb er auch ein Buch („Ich weiß, wie du tickst!“), begann zu zaubern und begründete das FREDDY COOL TV! Dazwischen blieb ihm auch noch Zeit, beim Steirischen Fußballverband die Kinder - und Jugendtrainerausbildung zu absolvieren; der Schreiber dieser Zeilen war sein Ausbilder!

„FREDDY COOL“ ist den Kindern Gratkorns wohl bekannt, tritt er doch fast jährlich in den Kindergärten unserer Kommune auf! Und auf seine Zauberkünste warteten im Haus der Kinderfreunde sechzig Kinder und auch deren Eltern. Das Warten hat sich ausgezahlt – die Kleinen und die Großen wurden zauberhaft unterhalten und sogar in die Zauberei miteinbezogen!

Leider war der Zauber dann irgendwann vorbei und die Kinder konnten ihren zauberhaften Übermut anschließend mit einem Gratiseis und in den Becken des Bades abkühlen!





Eine Woche später kam Alfred Schablas noch einmal ins Bad: Mit den Kindern drehte er einen Film über sicheres Verhalten im Bad für das FREDDY COOL TV!



DER KINDERFREUNDEKASPERL ENDLICH WIEDER DA Erste Auftritte nach fast zwei Jahren

Es ist kaum zu glauben: Coronabedingt kam es erst Ende September und Anfang November nach fast zwei Jahren zu zwei Auftritten des Kinderfreundekasperls im großen Saal des Kulturhauses Gratkorn. Die Kinder, aber auch die Eltern waren schon entwöhnt!

Fast siebzig Personen verloren sich beim Erstauftritt im großen Saal im Kulturhaus Gratkorn – es wurden alle geforderten Coronamaßnahmen eingehalten: 3 G Regel, Registrierung und zugewiesene Sitzplätze.

Zuerst kamen auf die berühmte Eingangsfrage des Kasperls nur ganz zaghafte „Ja!“ Rufe der Kinder; auf die Frage: „Wer ist nicht da?“ reagierten sie gar nicht. Was aber kein Wunder war: Waren doch fast alle Kinder zum ersten Mal beim Kasperl der Kinderfreunde! Leider konnten coronabedingt die Kinder nach dem Ende der Veranstaltung dem Kasperl und dem Seppl nicht wie früher die Hände schütteln.



Nach dem Tod des legendären Josef „Petz“ Macsek übernahm Walter Kogler (auch schon fast eine Legende bei den Kinderfreunden) die Rolle des Seppl. Jetzt kann der Schreiber dieser Zeilen ein altes Geheimnis verraten: Warum heißt der getreue Gefährte des Kinderfreunde Kasperls „Seppl“ und nicht „Petzi“, wie in ganz Österreich? Ganz klar: Josef Macsek wollte auf keinen Fall seinen Spitznamen in den Kasperlgeschichten haben.

Charly Vogt (Kasperl) und „Petz“ Macsek haben sehr viele Kasperlgeschichten selber geschrieben und es fallen den Fans schon manches Mal spezielle Namen auf:
„Fliedererfladerer“ – der größte Räuberhauptmann,
„Gripsch und Grapsch“ – zwei gewöhnliche Räuber,
„Halefax“ – der größte Zauberer der Welt, der schon sein Zauberbuch mal verliert.
Auch eine bekannte Persönlichkeit: Die Hexe Isidora, die unbedingt wollte, dass ihr Sohn Hannibal ein tüchtiger Räuber wird!

Und im Übrigen: Bei den Auftritten des Kinderfreundekasperls liegt im Haus der Kinderfreunde Gratkorn das Buch „Kasperl macht Geschichte“ zur Gratismithnahme auf (solange der Vorrat reicht)!



NEUES GARTENTEAM

„Jugend am Werk“ übernimmt die Gartengestaltung

Schon in der vergangenen Saison hat die Ortsgruppe Gratkorn die gesamten Arbeiten zur Gartengestaltung ausgelagert, da das ehemalige Gartenteam der Kinderfreunde (gebildet aus Mitarbeitern) wegen maßloser Überalterung das „Handtuch werfen musste“. Da ja auch der bisherige Partner für die Gartengestaltung, die Baumschule Haritsch schon im Herbst 2019 erklärte, den Betrieb einzustellen, wurde nun endgültig mit „Jugend am Werk“ ein neuer Partner zur Gartengestaltung engagiert!

Unter „Jugend am Werk“ werden manche aus dem Namen ableiten, dass hier Jugendliche am Werk sind! Dies war anfangs auch so. „Jugend am Werk“ begann in einer schwierigen Zeit schon kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges seine Arbeit, denn die unglaublich hohe Jugendarbeitslosigkeit verwehrte vielen jungen Menschen einen gelungenen Start in ein gelingendes Leben!

Hofrat Dr. Karl Birzele, der damalige Leiter des Landesarbeitsamtes in Graz war es, der „Jugend am Werk“ 1948 aus der Taufe hob. Mit Kursmaßnahmen in der sogenannten Berufsvorschule wurde schon damals der Versuch gestartet, die Jugendarbeitslosigkeit zu reduzieren. Und in den 1960ern wurde auch versucht, Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung einen leichteren Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, um sich leichter in die Gesellschaft einzugliedern.

Hofrat Dr. Karl Birzele? Dieser Name ist heute nur mehr den älteren Kinderfreunden ein Begriff! Er war Vorsitzender der Kinderfreunde Steiermark von 1949 bis 1986 und Begründer des „Anton Afritsch – Kinderdorfes“ am Steinberg! Und was hat diese Tatsache mit den Kinderfreunden Gratkorn zu tun? Eigentlich sehr viel!

Der Schreiber dieser Zeilen war als Kind, Jugendlicher und sogar nach dem Studium als Lehrer im Kinderdorf am Steinberg umtrieblich tätig und Heidelinde war mittendrin! „Onkel Karl“, wie alle Dr. Birzele nannten, hatte beiden das Kinderfreunde-Gen weitergegeben.

Und wo ist der Bezug zu „Jugend am Werk“ zu suchen? Der Schreiber dieser Zeilen war Anfang der 1970er mit vielen Jugendlichen von „Jugend am Werk“ einige Jahre hindurch jeden Samstagnachmittag im Hallenbad Eggenberg schwimmen und erinnert sich noch mit Freude daran, wie diese jungen Menschen dies angenommen haben und welche Freude sie hatten.

Heute gibt das neue Gartenteam von „Jugend am Werk“ Langzeitarbeitslosen die Möglichkeit, sinnvolle Beschäftigung zu finden oder vielleicht sogar einen neuen Beruf kennen zu lernen! Sensationell, wie unter der Leitung von **Gartenbaumeister David Breitler**, Langzeitarbeitslose Anfang Oktober 2021 die Arbeiten im Areal der Kinderfreunde Gratkorn erledigten.

Die Ortsgruppe profitiert natürlich von diesem Projekt und hofft auch weiterhin die Intentionen von „Jugend am Werk“ unterstützen zu können, dass Langzeitarbeitslose sinnvolle Beschäftigung finden!



ERNEUERUNG EINER BESCHATTUNG

Neue Markise im Kaffeehausbereich

2006 wurde die Beschattung sowohl im Kaffeehaus – als auch über dem Kleinkinderbereich errichtet. Im Kaffeehausbereich hat sich diese Segelkonstruktion schon sehr bald als nicht richtig herausgestellt, weil diese sich als unglaublich windanfällig erwies!

Es war recht mühsam: Wenn der Wind aufkam, musste immer abgewogen werden, ob die Windstärke gerade noch angemessen war oder schon zu einer Gefahr für das Segel wurde. Abgesehen davon war diese Beschattung nach 15 Jahren löchrig, hatte Risse und musste schon einige Male ausgebessert werden, bot überhaupt keinen Regenschutz mehr, war unansehnlich und schwer praktikabel geworden!

Im Sommer 2021 hat sich der Vorstand der Kinderfreunde Gratkorn nach jahrelangen Überlegungen entschlossen, eine ansehnliche und vor allem praktische Lösung anzustreben. Die Firma **Markisen Wulz**, die schon Jahre hindurch die Löcher im Segel ausgebessert hat, wurde letztendlich beauftragt, die Markisenkonstruktion zu bestellen und diese auch zu montieren. **Herzog – Bau**, 25 Jahre hindurch Sponsor des Spielesfestes der Kinderfreunde Gratkorn erledigte die Herstellung des Fundamentes. Letztlich vollendete **E – M Technik GmbH** die Elektroarbeiten.



Die veraltete Beschattung wurde demontiert und ein zeitgerechter Sonnenschutz vorbereitet.





DIE KINDERFREUNDE GRATKORN TUN WAS FÜR DIE KINDER DER KOMMUNE

Basteln im Advent und das Adventtreiben mit Buchgeschenk im Dezember

Schon im Jahrbuch 2020 hat die Vorsitzende Dipl.Päd. Sandra Kollmann davor gewarnt, dass unsere Kinder die wahren Verlierer dieser Pandemie sein werden, was von der Wissenschaft und der Entwicklung bestätigt wurde! Gerade in dieser Zeit müssen wir mehr mit den Kindern und für diese tun!

Auch die Kinderfreunde Gratkorn mussten 2021 von Jänner bis Ende Juni leise treten! Es konnte die Badesaison dann aber dem Stillhalten endlich ein Ende bereiten! Anfang Juli konnte unter den Vorgaben des Bäderhygienegesetzes, einem von der Vorsitzenden erstellten Präventionskonzeptes, der Einhaltung der 3 G Regeln und der Registrierung aller Besucher das Bad endlich geöffnet werden.

Ende September und Anfang November konnten endlich zwei Auftritte des Kinderfreundekasperls, natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Regeln durchgeführt werden.

Nachdem die Vorbereitungen für die drei letzten Aktionen im Dezember abgeschlossen waren, wurde der vierte „Lockdown“ Ende November verkündet. Das „Basteln im Advent“ war vorbereitet, aber konnte wieder nicht durchgeführt werden. Schon im Dezember 2020 haben die Vorsitzende Sandra Kollmann und ihre Mutter, die Ehrenvorsitzende Heidelinde Strikovic auf einen Vorschlag der Mitarbeiterin Karin Rössl die Aktion „Basteln im Advent“ in die Familien verlegt: Das Bastelmaterial wurde in Gratkorn für die Kinder der Mitglieder persönlich zugestellt.

2021 holten die Eltern das Bastelmaterial für ihre Kinder im Haus der Kinderfreunde ab (natürlich unter Einhaltung aller Vorgaben) – das hat sensationell funktioniert!





Nach Ende des vierten „Lockdowns“ war noch das sogenannte Adventtreiben und die Buchaktion ausständig. Am vierten Adventsonntag waren die Schauspieler von QUASI QUASAR (Katharina Aschauer und Wolfgang Blassnig) im großen Saal des Kulturhauses Gratkorn zu Gast. Knapp fünfzig Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sind der Einladung gefolgt und konnten sich bei „Stadtmaus trifft Landmaus“ gut unterhalten. Das übliche Mitspielen auf der Bühne fiel aus und konnte nur im Saal – natürlich mit Abstand – stattfinden. Auch die traditionelle (seit 1993) Ausgabe eines Buchgeschenks für die Kinder der Mitgliederfamilien wurde toll angenommen.





Karin Rössl, Inge Schneider, Lydia Weninger, Irmgard Wenter, Heidelinde Strikovic, Sandra Kollmann und Hans Strikovic waren für den letzten Auftritt der Kinderfreunde im Kulturhaus verantwortlich. (Foto: Gasser & Gasser)

Wir hoffen, dass wir 2022 unter weniger Vorgaben leben werden und nach fast zwei Jahren bald eine Zeit nach Corona erleben dürfen!

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:



Vorsitzende: Dipl. Päd. Sandra Kollmann
Text: Dipl. Päd. Hans Strikovic
Layout: Dipl. Päd. Sandra Kollmann
Homepage: www.kinderfreunde-gratkorn.at
E-mail: gratkorn@kinderfreunde.at